



Abi-Beratung: Einbringauflagen

(für alle Profile identisch)

Herr Lankow-Mischur, Abt.-Itg. Sek II

Grundsätze der Beratung

- ✘ Es wird nur erklärt, was eingebracht werden muss.
Das dient der Möglichkeit der Fokussierung. → sinnvoll!
- ✘ Es wird nicht erklärt, was nicht eingebracht werden muss.
Das dient als Ausrede, nichts mehr tun zu müssen.
→ nicht sinnvoll und zum Teil „gefährlich“!

→ Es bleibt stets bei der
Eigenverantwortung des Prüflings!

Die Konsequenzen trägt stets der Prüfling, selbst bei Beratungsfehlern.

Überblick

Das Abitur besteht aus zwei getrennten Blöcken:

Block 1: Summe aller **Semester-Ergebnisse** (S1-4), die ins Abitur eingebracht werden müssen (oder können).

→ Auflagen sind **vom Profil unabhängig**

mind. **200 Punkte bis 600 Punkte**

Block 2: Summe der **Prüfungsergebnisse** (nach Verrechnung mit Nachprüfungen)

→ Auflagen/Wahloptionen sind **vom Profil gebenden Fach abhängig**

mind. **100 Punkte bis 300 Punkte**

Inhalt der Präsentation ist nur der Block 1.

Einbringauflagen I

- | | | |
|--------------------------------------|-------------------|---------------|
| 1. alle Kernfächer | Deu + Mat: | 2x 4 Semester |
| | Fremdsprache (w): | 4 Semester |
| 2. ein (!) künstlerisches Fach: | | 4 Semester |
| 3. eines (!) der Fächer Che/Bio/Phy: | | 4 Semester |
| 4. eines (!) der Fächer Ges/PGW/Geo: | | 4 Semester |

Das sind ausschließlich:
Kunst, Musik, Theater

-
- | | | |
|----------------------------------|---------------|-------------|
| außerdem: | | 24 Semester |
| alle Prüfungsfächer | je | 4 Semester |
| ggf. 2. Fremdsprache (neu aufg.) | 3.+4.Semester | |

meist oben abgedeckt

Keine Auswahl!

Damit sind nun – je nach Prüfling – unterschiedlich viele verpflichtende, einzubringende Semesternoten festgelegt:

24 (26) Semester

Einbringauflagen II

Bereits festgelegte Anzahl von Semesternoten: 24 (+x) Semester

+ „beste Reste“ zum Auffüllen:

Hierfür wählt Divis die besten Einzel-
Ergebnisse aller vorhandenen Noten aus!

y Semester

Mind.-Anzahl einzubringender Semesternoten: **32 Semester**

+ weitere Semesternoten zur Schnittverbesserung:

Hierfür prüft Divis bei jeder einzelnen Semesternote, ob
sich der Abi-Schnitt durch das Einbringen verbessert!

z Semester

Bis max.-Anzahl einzubringender Semesternoten: **40 Semester**

Alle Semesternoten werden im Abi-Zeugnis ausgewiesen.

Berechnung für Block 1

1. Alle diese 32(-40) Semesternoten werden addiert.
2. Dazugerechnet werden nochmal die vier Semester-Ergebnisse der zwei schriftl., erhöhten Prüfungsfächer („doppelte Wertung“).

Beispiel: Deu und das PgF sind die erhöhten Fächer, die schriftlich geprüft werden, mit den Ergebnissen: D (4/5/6/7 Pkt.) und PgF (8/8/9/9 Pkt.).

Dann werden diese Semesternoten nochmals hinzugerechnet, als hätte man nicht vier Semester Deu und PgF gehabt, sondern jeweils acht Semester, also:

D (4/5/6/7 Pkt.) u. PgF (8/8/9/9 Pkt.) **plus** D (4/5/6/7 Pkt.) u. PgF (8/8/9/9 Pkt.)

Es ergeben sich also – je nach Prüfling – unterschiedlich viele eingebrachte Semesternoten und dementsprechend unterschiedliche Punktezahlen:

S: 32 (-40) + 8 Semester

P: Summe dieser Semesterergebnisse

$$Block1_{Ergebnis} = \frac{P}{S} \cdot 40$$

40: Normierungsfaktor, um unters. Semesteranzahlen vergleichen zu können

Abiturschnitt-Berechnung

Block 1: x Punkte
Semesterergebnisse (200-600)

Block 2: y Punkte
Prüfungsergebnisse (100-300)

Gesamtpunktzahl z Punkte

Dies Punktzahl muss nun in der entsprechenden Tabelle geprüft werden und ergibt den Abischnitt.

Gesamtqualifikation

Das Gesamtergebnis aus Block 1 und Block 2 beträgt mindestens 300 und höchstens 900 Punkte:

Punkte	Abitur-durchschnittsnote
900 – 823	1,0
822 – 805	1,1
804 – 787	1,2
786 – 769	1,3
768 – 751	1,4
750 – 733	1,5
732 – 715	1,6
714 – 697	1,7
696 – 679	1,8
678 – 661	1,9
660 – 643	2,0
642 – 625	2,1
624 – 607	2,2
606 – 589	2,3
588 – 571	2,4
570 – 553	2,5
552 – 535	2,6
534 – 517	2,7
516 – 499	2,8
498 – 481	2,9

Punkte	Abitur-durchschnittsnote
480 – 463	3,0
462 – 445	3,1
444 – 427	3,2
426 – 409	3,3
408 – 391	3,4
390 – 373	3,5
372 – 355	3,6
354 – 337	3,7
336 – 319	3,8
318 – 301	3,9
300	4,0

Hinweis zu Besond. Lernleistung

Eine „Besondere Lernleistung“ (BLL) kann auf zwei Arten ins Abitur eingebracht werden:

Entweder: als 5 Abiturprüfung

Ohne BLL: 4 Prüfungsergebnisse werden mit 5 multipliziert

$$4 \times 5 = 20$$

Mit BLL: 4 Prüf.-ergebnisse + BLL-Ergebnis werden mit 4 multipliziert

$$5 \times 4 = 20$$

Oder: als eine einzelne Semesternote

Anstelle von z.B. 40 Semesternoten (10 Kurse x 4 Semester) hat ein Prüfling dann 40 +1 Semesternoten zur Auswahl.

➔ Es muss individuell geprüft werden, welche Option für den Prüfling die bessere ist.

Hinweis zu Unterkursen

Von allen Semesternoten, die eingebracht werden, dürfen...

nur 20 % weniger als 5 Punkte

...ausweisen.

mind. 32 Semesternoten → 20% = 6,4 → max. 6 Unterkurse

mind. 35 Semesternoten ← 20% = 7 ← bei 7 Unterkurse

mind. 40 Semesternoten ← 20% = 8 ← bei 8 Unterkurse

→ **Deshalb** kann jede Note relevant werden, denn...

- a) Jeder Punkt ist gleich viel wert – egal aus welchem Fach!
- b) Jede Note kann den Schnitt verbessern!
- c) Jeder Kurs kann für den Ausgleich wichtig werden!

Alles nochmal in...



**DIE STUDIENSTUFE
AN ALLGEMEINBILDENDEN
SCHULEN**

→ auf den letzten beiden Doppelseiten



Hamburg

...auf der
Homepage...

...unter
„downloads“ ...



3. Unterlagen zum Übergang in die Studienstufe (S1/Jahrgang 12) und zur Profilwahl:

- [Broschüre zur Profilvorstellung \(Struktur und Inhalten\)](#)
- [Broschüre der Schulbehörde zur Studienstufe](#)
- [Einführung zur Wahl eines Profils](#) – Hier werden einige Vorgaben zum Wahlverfahren erläutert.

Unbedingt stets auch einen Zweitwunsch auf dem Wahlbogen notieren!